

**HESSISCHER LANDTAG**

27.05.2009

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281**

Einzelplan 02 Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Buchungskreis: 2130

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Staatliche politische Bildungsarbeit

Veränderung
von um auf**Leistungsplan:****Beträge in 1.000 EUR**

Gesamtkosten	3.518,4	+40,5	3.558,9
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	3.440,1	+40,5	3.480,6

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	6	604.200	+40.500	644.700
Kameraler Zuschuss		4.880.600	+40.500	4.921.100

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage hessischer Schulen nach Förderung von Studienfahrten zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie zu den innerdeutschen Grenz Museen reichten die Mittel in den Jahren 2007 bis 2009 bei weitem nicht aus. Der tatsächliche Mittelbedarf für die Förderung dieser Studienfahrten liegt gegenüber den bisher geplanten 55.500 EUR für das Jahr 2009 bei 96.000 EUR pro Jahr.

Mit der Erhöhung der Produktabgeltung zum Produkt 1 um 40.500 EUR sollen die Zuschüsse zu Studienfahrten zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie zu den innerdeutschen Grenz Museen abgesichert werden.

Wiesbaden, 27.05.2009

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

Betreff: Dauerhafte Erhöhung der Haushaltsmittel zur Förderung von Studienfahrten zu
 a) Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus
 b) Innerdeutschen Grenz museen

Sachverhalt:

Aufgrund der stetig steigenden Nachfragen hessischer Schulen nach Förderung von Studienfahrten zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie zu den innerdeutschen Grenz museen reichten die Mittel in den Jahren 2007 bis 2009 bei weitem nicht aus.

<u>Jahr</u>	<u>Mittelansatz Besuche a) und b)</u>	<u>davon: Ansatz für a)</u>	<u>Ansatz für b)</u>
2007	40.000,- EUR	30.000,- EUR	10.000,- EUR
2008	55.500,- EUR	44.000,- EUR	11.500,- EUR
2009	55.500,- EUR	44.000,- EUR	11.500,- EUR

<u>Jahr</u>	<u>Tatsächlicher Bedarf a) und b)</u>	<u>davon: Bedarf für a)</u>	<u>Bedarf für b)</u>
2007	57.500,- EUR	47.500,- EUR	10.000,- EUR
2008	71.200,- EUR	65.000,- EUR	6.200,- EUR
2009	96.000,- EUR	85.000,- EUR	11.000,- EUR

Aufstellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen

Zu Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Titel 681
 Buchungskreis 2130

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Staatliche politische Bildungsarbeit

Der tatsächliche Mittelbedarf für die Förderung von Studienfahrten zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und zu den innerdeutschen Grenz museen liegt bei

96.000,- EUR pro Jahr.

Der Mittelansatz in Titel 681 soll von bisher 55.500,- EUR auf 96.000,- EUR erhöht werden (d. h. Erhöhung um 40.500,- EUR).

Mit dieser Maßnahme sollen die Zuschüsse zu Studienfahrten in die Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus sowie in die innerdeutschen Grenz museen auf Dauer abgesichert werden, also auch in den Folgejahren.